Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 52 (1944)

Heft: 4

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BAHNHOF-BUFFET SBB. BASEL

Jos. A. Seiler

Die Restaurants für jedermann

Der bequemste Treffpunkt

Sanitätshaus **W. Höch-Widmer** Aarau

Aerzte- und Spitalbedarf
Krankenpflegeartikel
Verbandmaterialien

Telephon 2 36 57 und 2 10 07

Ausrüstung von Krankenmobilien-Magazinen
Belieferung von Samaritervereinen, Luftschutzstellen und Ortswehren

«Verschütteten». Im richtigen Tempo erfolgte die Absuchung der Lawine mit Sondierstangen und Skistöcken. Prompt wurde der Sanitätshund Erlo, unter Führung des Obmanns der Hilfsstation, Tony Stalder, zur Witterung eingesetzt, und in relativ kurzer Zeit waren die «Verschütteten» durch diese flotte Arbeit von Führer und Sanitätshund geborgen und behandelt. Es waren aber von den Samaritern auch noch eine Anzahl Verletzter zu bergen und nach vorläufiger Besorgung auf Skischlitten über die Hänge nach Kaltbad zu transportieren. Wiederbelebungsarbeit, Wundbehandlung, Fixationen und Transport wurden erstaunlich rasch erledigt. Auf der Station Kaltbad wurden alle Verletzten übungsweise in Bahnwagen verladen, nach Station Edelweiss geführt und neuerdings — zur Ausprobierung der Haltbarkeit der Improvisationen — nach Kaltbad hinunter transportiert, wo im Wartsaal eine Notunterkunftsstelle geschaffen war. Dort besprach vorerst der Experte des Roten Kreuzes, Spitalchefarzt Dr. Ziegler aus Zug, den Verlauf der Uebung. Er gratulierte dem Uebungsleiter, Hilfslehrer Büöler, für die Anlage und die sehr gute Durchführung. Auch gefiel ihm namentlich das ruhige Arbeiten der Mitglieder, und im ganzen war er sehr befriedigt. Vom Samariterbund waren in Anbetracht der Bedeutung dieser Uebung der Zentralpräsident Scheidegger und Verbandssekretär Hunziker der Veranstaltung gefolgt; sie schlossen sich restlos den Ausführungen von Dr. Ziegler an und erklärten, dass sie vom ganzen Verlauf ausserordentlich gut beeindruckt seien. Neben dem versierten, tüchtigen Hilfslehrer Büöler hatten sich stark betätigt die Hilfslehrer Krähenbühl und Frau Städelin aus Goldau, sowie Menziger und Sutter von Sattel. Allen gebührt Dank für ihre Arbeit. Sie haben wiederum ein gutes Vorbild gegeben, wie man ehrgeizlos die Samaritertätigkeit aufzufassen hat. Alle haben ihre Aufgaben recht eindringlich erfüllt, so dass man sagen darf: diese Arbeit habe wesentlich dazu beigetragen, die Erfordernisse der Lawinenrettung vollwertig zu gestalten. (Sche.)

Und dann die grausame Wirklichkeit.

Wie wichtig solche Uebungen sind, beweist der tragische Umstand, dass am gleichen Abend die Meldung kam, es habe sich an der westlichen Seite des Rigi ein Lawinenunglück ereignet, von dem zwei Skifahrer betroffen worden waren. In der bereits eingetretenen Dunkelheit konnte einer der beiden Verunglückten, der ohnmächtig bis zum Hals im Schnee steckte, vom Lawinenhund aufgefunden werden. Ohne diese rasche Hilfe wäre der betroffene Skifahrer wohl dem Erfrierungstod preisgegeben gewesen. Das zweite Opfer des Lawinenunglücks stürzte über eine Felswand von etwa 400 m ab und konnte am folgenden Morgen leider nur noch als Leiche geborgen werden. (Red.)

Calanca

Sezione samaritani « Tre Leghe ». La sempre operosa Sezione samaritani «Tre Leghe» iniziava quest'invemo la sua attività in Valle con la proiezione del film « I samaritani all'opera » nel pomeriggio del 5 dicembre scorso nella sala di Circolo ad Arvigo e la sera dello stesso giorno ad Augio nella sala dell'amico Carlo Spadino. La nostra gente ebbe così occasione di seguire lo sviluppo di un corso samaritano in tutti i suoi dettagli, nonchè corsi di puericoltura, corsi assistenza agli ammalati, esercizi da campo ed esercizi pratici di salvataggio, imparando così ad apprezzare maggiormente il lavoro pieno di sacrifici e di privazioni di molti samaritani, i quali all'occorrenza sono sempre pronti a prestare la loro opera tanto preziosa e meritevole. — Grande concorso si ebbe ad Augio dove la sala riuscì completamente stipata di gente e qui ci piace far notare come nella Calanca interna di solito tali manifestazioni incontrano la comprensione del popolo e l'interesse di ognuno e ciò è veramente meritevole di lode.

Per questa occasione si recava per la prima volta in Calanca il segretario generale della Federazione svizzera dei Samaritani a Olten, Ernesto Hunziker, il quale venne presentato ad Augio prima che s'iniziasse la proiezione con parole di circostanze dal M.° Marcello Felice, proprio al momento in cui, giungeva un telegramma del delegato Enrico Marietta dolentissimo per la sua forzata assenza, essendo impegnato altrove. Dopo la proiezione del film ebbe luogo la castagnata per le samaritane della Calanca interna presente i Signori Hunziker e Grunder con la municipalità di Augio. La serata terminò poi con alcuni canti popolari interpretati egregiamente dalle samaritane e simpatizzanti.

Ed ora noi, volendo interpretare i sentimenti delle samaritane e della popolazione della Calanca tutta, diciamo un grazie di cuore ai Signori Hunziker, Marietta e Grunder.

Totentafel

Wohlen (Aarg.). S.-V. Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, unsere Mitglieder und Freunde vom Ableben unseres hochgeschätzten Mitbegründers und Ehrenmitgliedes *Dr. Roman Müller*, Arzt, in Kenntnis zu setzen. Seit der Gründung unseres Vereins, 1908, hat der liebe Verstorbene uneigennützig seine Dienste uns zur Verfügung gestellt und war uns ein liebevoller Berater und väterlicher Freund. Für alle uns erwiesene Hingabe danken wir ihm übers Grab hinaus, und sein Andenken wird uns als eines edlen, opferbereiten Menschenfreundes in treuer Erinnerung bleiben. *Der Vorstand.*

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains | E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich Abonnementspreis Fr 2.70 per Jahr Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telephon 2 14 74 Postcheck III 877 Druck Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telephon 2 21 55 — «La Croix Rouge» publication hebdomadaire Prix d'abonnement Fr 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse 8, Taubenstrasse Berne, Téléphone 2 14 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877 Impression, administration et publicité: Editions Croix Rouge Imprimerie Vogt Schild S A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone no 2 21 55 — Schweizerischer Samariterbund. Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - Lia svizzra dals Samaritauns. - OLTEN, Martin-Distelistrasse 27, Telephon 5 33 49, Postcheck Vb 169